

Inhalt

Einleitung: Ein Gespenst geht um	9
I. Krieg liegt in der Luft	11
1.1 Bertha von Suttner: Die Waffen nieder!	11
1.2 Die Angst vor dem großen Krieg wächst	14
II. Kurze Phänomenologie des Krieges	19
2.1 Erich Maria Remarque: «Im Westen nichts Neues»	20
2.2 Simone Weil: Der Krieg macht aus dem Menschen ein Ding	24
2.3 Muss es immer neue Kriege geben?	26
III. Gott Israels – Gott des Friedens: biblische Vergewisserung	30
3.1 Die Bibel: Roman Israels mit seinem Gott	31
3.2 Auf dass ein Anfang sei	36
3.3 Jesus von Nazareth: Ikone des Friedens	40
3.4 <i>As-salamu alaykum!</i> – Zur Ethik der Gewaltlosigkeit im Islam	42
IV. Die Kirche und der Krieg:	
historische Vergewisserung	45
4.1 Das Christentum wird verstaatlicht	47
4.2 Erste christliche Friedensbewegung: Franz von Assisi	49
4.3 Apostel der Indianer: Bartolomé de Las Casas	53
4.4 Mit Gott für König, Volk und Vaterland	57
4.5 Christlicher Pazifismus: Dietrich Bonhoeffer	60
4.6 In Demut und Reue	71

V. Gerechter Krieg – Gerechter Frieden: systematisch-theologische Vergewisserung	75
5.1 Die Lehre vom «Gerechten Krieg»	75
5.2 Von Johannes XXIII. bis zum Weltkatechismus	80
5.3 Willst du den Frieden, bereite den Frieden vor	87
5.4 Machen sich die Kirchen kriegstüchtig?	97
VI. Das Gewissen gegen die Gewalt	104
6.1 Leo XIV.: Schluss mit dem Krieg!	105
6.2 Projekt Weltethos: Kein Weltfrieden ohne Religionsfrieden	109
6.3 Vielleicht ist Gott deshalb Kind geworden	111
6.4 Zeit für ein ökumenisches Friedenskonzil	112
Epilog: Die Zukunft gehört der Güte	114
Literaturverzeichnis	117